

# Pressemitteilung

Nr.: 193/2021

Potsdam, 27. März 2021

## Luca-App: Brandenburg schließt Vertrag zur digitalen Nachverfolgung von Kontaktpersonen ab

Im Kampf gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 schließt auch das Land Brandenburg einen Vertrag zur Nutzung der Luca-App ab. Die App ermöglicht eine digitale Nachverfolgung von Kontaktpersonen bestätigter COVID-19-Fälle – per Smartphone im direkten Austausch mit dem zuständigen Gesundheitsamt. Ziel der App ist es, Kontakte lückenlos zu dokumentieren und fehleranfällige und möglicherweise unvollständige Papier-Kontaktlisten zu ersetzen. Mit dem Landesvertrag können noch vor Ostern bis zu sechs und bis circa Ende April dann alle Landkreise und kreisfreien Städte die Luca-Anwendung in Brandenburg nutzen. Der Vertragsabschluss erfolgt über den Informations- und Kommunikations-Dienstleister der öffentlichen Verwaltung für die Nord-Bundesländer, Dataport. Daran beteiligen sich elf Bundesländer.

**Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher:** „Die schnelle und lückenlose Kontaktnachverfolgung bei jeder nachgewiesenen Corona-Infektion ist ein wesentlicher Faktor beim Eindämmen der Pandemie. Nur so können **Infektionsketten unterbrochen** werden. Die Luca-App hilft überall dort, wo bisher handschriftlich Kontaktlisten ausgefüllt werden mussten. Erhält man dann ein positives Testergebnis, können die Daten durch das Gesundheitsamt nach persönlicher Zustimmung durch den Infizierten abgerufen und Kontaktpersonen automatisch benachrichtigt werden. Das **entlastet nicht nur die Gesundheitsämter** bei ihrer Arbeit, sondern auch Einrichtungen und Betriebe.“

Mit Luca können persönliche Kontakt- und Besuchshistorien automatisch erstellt werden, die **Datenübermittlung ist verschlüsselt und freiwillig**. Die Nutzung der App, die auf allen gängigen Smartphones läuft, ist für alle Bürgerinnen und Bürger sowie teilnehmende Einrichtungen und Betriebe kostenfrei.

Voraussetzung für die Luca-App: Die kommunalen Gesundheitsämter müssen die Software Sormas nutzen, die eine Verknüpfung mit der App erlaubt. Sormas ist eine E-Health-Software für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zum Management und zur Analyse von Infektionsausbrüchen, wie beispielsweise COVID-19. In Brandenburg haben alle Landkreise bzw. kreisfreie Städte Sormas.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)



Corona-Virus  
BÜRGERTELEFON

**0331 866 5050**

Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

WEB

<https://corona.brandenburg.de>